

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

... Fledermäuse gegenwärtig ihre Jungen bekommen? Sie brauchen viel Insekten-Nahrung. Sie jagen nachts über den Gärten, wenn diese vielfältig bepflanzt sind; den Hecken entlang; über den Bäumen eines Waldes oder über einem See. Ihre Schlafquartiere befinden sich in Spechtlöchern oder unter Rinden; an unseren Häusern in Spalten, die wir nicht verputzt haben oder in alten Dachstöcken. Über Tag säugen die Mütter ihre Jungen, nachts fliegen sie auf die Jagd.

Sie haben aber ein Problem mit unserem vielen Licht. Sie warten,



bis es dunkel ist. Bei angestrahlten Gebäuden, Reklamen oder intensiven Strassenlampen können sie lange warten und verpassen wertvolle Jagdzeit. Das heisst: ihre Jungen werden ungenügend gesäugt und überstehen den nächsten Winter nicht. Also ziehen sie aus! Sie suchen neue Unterkünfte, wo es doch schon jetzt zu wenig günstigen «Wohnraum» gibt.

Licht aus für die Fledermäuse

Ich rufe auf zu einer dauerhaften Lichter-Lösch-Aktion! In den 30er-Zonen kann die EWK von Mitternacht bis 5 Uhr dunkel machen, wie es in manchen Gemeinden schon eingeführt wurde; die wichtigen Strassenlampen kann sie dimmen. Das ist verant-

wortbar, denn jedes Fahrzeug hat Beleuchtung; fast jeder Bürger besitzt ein Natel mit Licht und die Bewegungsmelder sind ebenfalls schon erfunden. Die Schaufensterbesitzer sparen so erheblich.

Dadurch tun wir auch den Insekten etwas Gutes, denn viele erschöpfen sich im Flug um Lichtquellen und verenden kümmerlich. Nicht zuletzt tragen wir dazu bei, den Zugvögeln, den Zug-Schmetterlingen und den Zug-Fledermäusen die Orientierung zu erleichtern, wenn die Nacht etwas schwärzer ist. (IGBio)



Licht aus für die Fledermäuse: Wegen des vielen Lichts verpassen Fledermäuse wertvolle Jagdzeit. Das hat Folgen – Bild: Diese Zweifarbenfledermaus ist trotz Betreuung dehydriert und unterernährt gestorben. (Bild: Madeleine Gfeller-Liechti)

Informationen:

Fragen zu Fledermäusen oder zu naturfreundlichen Gärten bitte an: biодivers@quickline.ch
Sabine Sägesser, 062 961 04 42
Madeleine Gfeller-Liechti 062 961 44 29

EWK Herzogenbuchsee AG



Klasse 9D verschönert EWK Gebäude

Die EWK Herzogenbuchsee AG hat einen Wettbewerb unter dem Motto #becreative durchgeführt. Dabei ging es darum, die Aussenwände eines EWK Gebäudes im Lööliwald möglichst kreativ zu bemalen. Von der Jury ausgewählt wurde der Vorschlag der Klasse 9D der Sekundarschule Herzogenbuchsee. Im Mai 2021 hat die Siegerklasse das Gebäude bemalt und als Belohnung CHF 500 für die Klassenkasse erhalten. Herzlichen Dank für euren Einsatz!



Vorher



Nachher



Täglich. Persönlich. Zuverlässig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

TechnikerIn Kundendienst Telekommunikation (80 – 100%)

Ihre Aufgaben:

Im Zentrum Ihrer Tätigkeit steht die kompetente Betreuung unserer Quickline-Kunden. Direkt vor Ort nehmen Sie Produkte/Installationen in Betrieb, beraten, geben den Kunden Instruktionen oder beheben Störungen. An Ihrem Büroarbeitsplatz tätigen Sie Aufschaltungen, dokumentieren und koordinieren die Einsätze des technischen Kundendienstes und in unserem Quickline-Shop unterstützen Sie das Beratungs-Team mit Ihrem technischen Know-how. Das Leisten von Bereitschafts- und Pikettendienst rundet Ihr vielseitiges Aufgabengebiet ab.

Ihr Profil:

- Technische Ausbildung mit elektrischen Grundkenntnissen. Ausbildung als Elektroinstallateur von Vorteil.
- Dienstleistungsorientierung mit Freude am Kundenkontakt
- Hohes Mass an Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Zuverlässige, flexible, teamfähige und hilfsbereite Persönlichkeit
- Windows Grundkenntnisse
- Besitz eines PKW-Führerscheins

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Philipp Wagner, Leiter Kommunikation, Telefon 062 956 51 51, gerne zur Verfügung. Senden Sie uns bei Interesse Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

EWK Herzogenbuchsee AG, Markus Wüthrich,
Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee,
markus.wuethrich@ewk.ch

